

Österliche Vorbereitungszeit



11. April 2020 – **Karsamstag**

Tag des Schweigens. Tag der Grabesstille.

Tag ohne Liturgie.

Auf, lasst uns zum HERRN zurückkehren! Denn er hat gerissen, er wird uns auch heilen; er hat verwundet, er wird uns auch verbinden. Nach zwei Tagen gibt er uns das Leben zurück, am dritten Tag richtet er uns wieder auf und wir leben vor seinem Angesicht.

(Hos 6,1–2)

Gottfern

Gottes Nähe liegt fern
im Gedenken an gestern
vom Auszug nichts übrig
als Schrift auf Papier.

Die Wunden sind offen
geschlossen der Mund
Propheten verstummen
vom Leid übertönt.

Wir rühmten uns einst
des Glaubens des starken
nun liegt er verschlossen
versiegelt im Grab.

Wir sind nicht mehr besser
als alle die andern
die Gott nie gekannt
nie gesungen sein Lied.

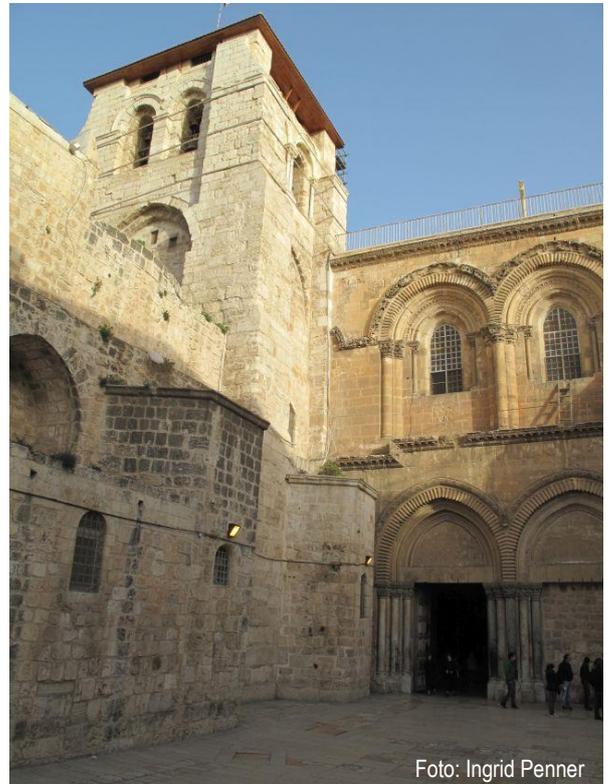


Foto: Ingrid Penner

Wir sind jetzt wie sie nun
verzweifeln am Heute
sehen den Weg nicht
kein Pfeil der uns führt.

Am trennenden Graben
der Gegenwart Gottes
entsteht nun Gemeinschaft
Gott ist tot – für uns alle.

Wie könnten einander
wir auch verstehen
wenn wir nie gefühlt
diese Leere in uns?

Wenn leise verklingt
das verheißende Wort:
Nach zwei Tagen gib
uns das Leben zurück!

Reinhard Stiksel